

Theatermaler/in EFZ

grundieren, malen, tapezieren, schleifen, glätten, spritzen, mischen

Insbesondere im Theater und in der Oper faszinieren nicht nur die Leistungen von Darsteller und Darstellerinnen, sondern auch die Gestaltung des Bühnenbildes. Kulissen werden ausserdem bei Film und Fernsehen gebraucht. Bühnenbildner und Bühnenbildnerin entwerfen das Bühnenbild. Ihr Entwurf wird in massstabgetreue Pläne und Zeichnungen umgesetzt und auf deren Grundlage werden die Bühnenelemente fabriziert. Dann kommen Theatermaler und Theatermalerin zum Zug. Sie gestalten

die Bühnenelemente. Sie bearbeiten und bemalen die grossen Hintergründe aus Baumwollstoff oder dünne, durchscheinende Stoffe für eine Hinterleuchtung.

Die Theatermaler und -malerinnen tragen auf die Elemente Strukturen (Mauerwerk, Holz, Marmor usw.) auf, bearbeiten Möbelstücke, fertigen, bemalen oder vergolden Requisiten und Dekorteile aus Papier, Karton, Holz, Kunststoff. Dabei wenden sie je nach zu erzielender optischer Wirkung verschiedenste Techniken an.



Was und wozu?

- ▶ Damit die Elemente einer Opern-, Theater- oder Ballettaufführung in der malerischen Verbindung sinnlich für den Betrachter zu einem Ganzen verschmelzen, wendet der Theatermaler spezielle Maltechniken an.
- ▶ Damit die ganze Bühne einheitlich wirkt, fertigt die Theatermalerin nicht nur grossformatige Malereien auf Stoff (so genannte Bühnenprospekte) an, sondern bemalt auch die Plastiken, Requisiten, Holzkulissen und vieles mehr.
- ▶ Damit die unterste Farbschicht noch bis zuletzt durch weitere aufgetragene Farbschichten durchscheint, bringt der Theater-

maler mittels Lasurtechnik verdünntes Malmittel an.

- ▶ Damit die Kohlevorzeichnung auf grossformatigen Malereien, welche überwiegend an Opernhäusern vorzufinden sind, nachhaltig fixiert wird, bringt die Theatermalerin eine stark überleimte Lasur mittels Spritzpistole an.
- ▶ Damit seine Arbeit einzigartig bleibt, hütet der Theatermaler Techniken, die unausgesprochen zum Berufsgeheimnis der Theatermaler gehören und schwer zu erlernen sind. Früher sagte man dazu Techniken, «die mit den Augen gestohlen werden mussten».

Facts

Zutritt Abgeschlossene Volksschule. Der Vorkurs an einer Schule für Gestaltung ist vorteilhaft.

Ausbildung 4 Jahre Lehre an einem Theater, Opernhaus oder in einem Theatermaleratelier. Es gibt nur wenige Lehrstellen.

Sonnenseite Die Theatermalerei ist ein altbewährtes Gewerbe, vermutlich so alt wie das europäische Theater selbst, das im antiken Griechenland im 6. Jahrhundert v.Chr. entstand. Die Arbeit ist äusserst abwechslungsreich und kreativ, denn kein Bühnenbild ist wie das andere. Theatermaler und Theatermalerinnen fungieren neben ihrer kunstmalerischen Fähigkeit auch als Imitationsmaler, z.B. von Marmor, Stein, Holz, Rost oder Patina.

Schattenseite Manchmal ist die Arbeit der Berufsleute auch weniger kreativ, z.B. wenn sie bestehende Dekorationsteile und Bühnenaufbauten ausbessern oder instand halten müssen.

Gut zu wissen Theatermaler und Theatermalerinnen werden zumeist an staatlichen und städtischen Schauspiel- und Opernhäusern beschäftigt, ihr Arbeitsplatz ist der Malksaal. Es gibt jedoch vermehrt unabhängige Dekorationsfirmen oder Ateliers, in denen sie Beschäftigung finden. Auch bei Filmproduktionen statuen sie das Set mit ihrer Malerei aus. Arbeit gibt es auch im Ausland: Erfahrung sammeln durch «Wanderjahre» an verschiedenen Theatern und in Studios bereichert das Berufskönnen.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
gestalterische Begabung	[Progressive blue bar]		
Improvisationstalent	[Progressive blue bar]		
keine Allergien, kein Asthma	[Progressive blue bar]		
rasche Auffassungsgabe	[Progressive blue bar]		
Sinn für Ästhetik, Kreativität	[Progressive blue bar]		
Sinn für Farben, Sinn für Formen, keine Farbsehstörung	[Progressive blue bar]		
Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit	[Progressive blue bar]		
Vorstellungsvermögen	[Progressive blue bar]		
widerstandsfähige Konstitution, keine Gleichgewichtsstörung / Schwindel	[Progressive blue bar]		
zeichnerische Begabung, handwerkliches Geschick	[Progressive blue bar]		

Karrierewege

Bühnenbildner/in FH (Bachelor), Studiengänge an einer Kunstakademie in Deutschland
Techniker/in HF Bauplanung, Bildende/r Künstler/in HF, Produktdesigner/in HF (eidg. Diplom)
Farbdesigner/in BP (eidg. Fachausweis)
Theatermaler/in EFZ
Abgeschlossene Volksschule